Ruhrverband
WISSEN, WERTE, WASSER



Wir sind KARL.

Prof. Dr. Christoph Donner, Vorstandsvorsitzender / Vorstand Technik & Flussgebietsmanagement

17.11.2026 | Brüssel

Anforderungen der Kommunalen Abwasserrichtlinie (KARL)

Erheblich verschärfte Anforderungen und erstmals Herstellerverantwortung



- **Spurenstoffelimination** verpflichtend für größere Kläranlagen und bei Einleitungen in sensible Gewässer bzw. bei bestimmten Gewässernutzungen.
- Einführung des **Verursacherprinzips** zur Finanzierung der Spurenstoffelimination und zur Verringerung der Spurenstoffeinträge durch eine sog. **erweiterte Herstellerverantwortung.**
- Erhebliche Verschärfung der Anforderungen an die **Nährstoffelimination** (N und P) und damit einhergehend **Anpassung der Überwachungsmethodik.**
  - → **Effiziente Anlagenauslegung und Anlagenbetrieb** bei Bemessung nach der mittleren Eliminationsleistung.
  - → Einführung einer **24-Stunden-Mischprobe, automatisierte Probenehmer**…
- Regelmäßige Energieaudits und Ausbau regenerative Energieerzeugung bis hin zur **Energieneutralität.**
- Verbessertes **Regenwassermanagement.**

Q: EU-Kommission.

Neue Anforderungen an Abwasserreinigung in 2024 beschlossen

Elemente der Kommunalen Abwasserrichtlinie

Ruhrverband
WISSEN, WERTE, WASSER

Thema	10.000 bis 150.000 E	> 150.000 E
Nährstoffelimination	0,7 mg/l P_{ges} 10 mg/l N_{ges} bis 2045	0,5 mg/l P_{ges} 8 mg/l N_{ges} bis 2039
4. Reinigungsstufe	**risikobasierte Entscheidung bis 2045**	**alle Anlagen bis 2045**
erweiterte Herstellerverantwortung	**80 % Finanzierung der Vollkosten einer 4. Reinigungsstufe durch Inverkehrbringer**	
Energieneutralität	Energieneutralität bis 2045, Erzeugung „on-site“ oder „off-site“, 35 % Zukauf grüner Energie gestattet	
Regenwasserbehandlung	Integrierte Abwassermanagementpläne	

Q: EU, 2024.

Aktuelle Diskussionen um die erweiterte Herstellerverantwortung

Stop or don`t stop the clock?!

Ruhrverband
WISSEN, WERTE, WASSER

- EU-Parlament: Wachsender Widerstand gg. KARL (März - Juni 2026)
  EVP (Liese/Schenk) → Resolution für „Stop the Clock“ und erneute Folgenabschätzung bis Ende 2026.
- Deutschland: Umsetzung statt Aussetzen (März 2026)
  Bundesrat und BMUKN gegen Neuaufschnüren der KARL.
- **Polens Klage EuGH:**
  Finanzierung/Herstellerverantwortung wackelt (03.09.2026)
  Plädoyer Generalanwältin: Kritik an konkreter Ausgestaltung und empirischer Herleitung der Produktgruppen zur Finanzierungspflicht.
  4. Reinigungsstufe könnte bleiben – Finanzierung wäre offen.

Ziel der Wasserverbände

P*raxistaugliche KARL-Umsetzung:*
Sicherung der Finanzierung - kosteneffizient, rechts- und versorgungssicher.



Peter Liese MdEP zu Besuch bei einer
PAK-Dosieranlage der 4. Reinigungsstufe des Ruhrverbands.

Guter Zustand unserer Gewässer durch die 4. Reinigungsstufe

Zusammenspiel von WRRL, UQN und KARL am Bsp. Diclofenac

Ruhrverband
WISSEN, WERTE, WASSER

Novelliert durch EU-Water Package 25/26

WRRL
Wasserrahmenrichtlinie

Definiert Zielsetzung „Guter Zustand“

u.a. neue Stoffe in der Betrachtung
(Bspw. Diclofenac)

UQN-RL
Umweltqualitätsnormen

Regelt Grenzwerte

0,04 µg/L Diclofenac
guter chemischer Zustand bis 2039.
Maßnahmenprogramme ab 2033.

KARL
Kommunale Abwasserrichtline

Definiert Maßnahme

≥ 80 % Mikroschadstoff-elimination d. Ausbau der 4. Reinigungsstufe gestaffelt in 2033, 2039 und 2045
→ Diclofenac als Indikator

EPR
Erweiterte Herstellerverantwortung

Finanzierungs- und Anreizmechanimus

Trägerschaft von min. 80 % der Kosten
(Invest. und Betrieb) durch Pharma- und Kosmetikindustrie

80 % nach KARL ≠ Einhaltung der UQN
UQN-Ziel 2039, KARL gestaffelt bis 2045

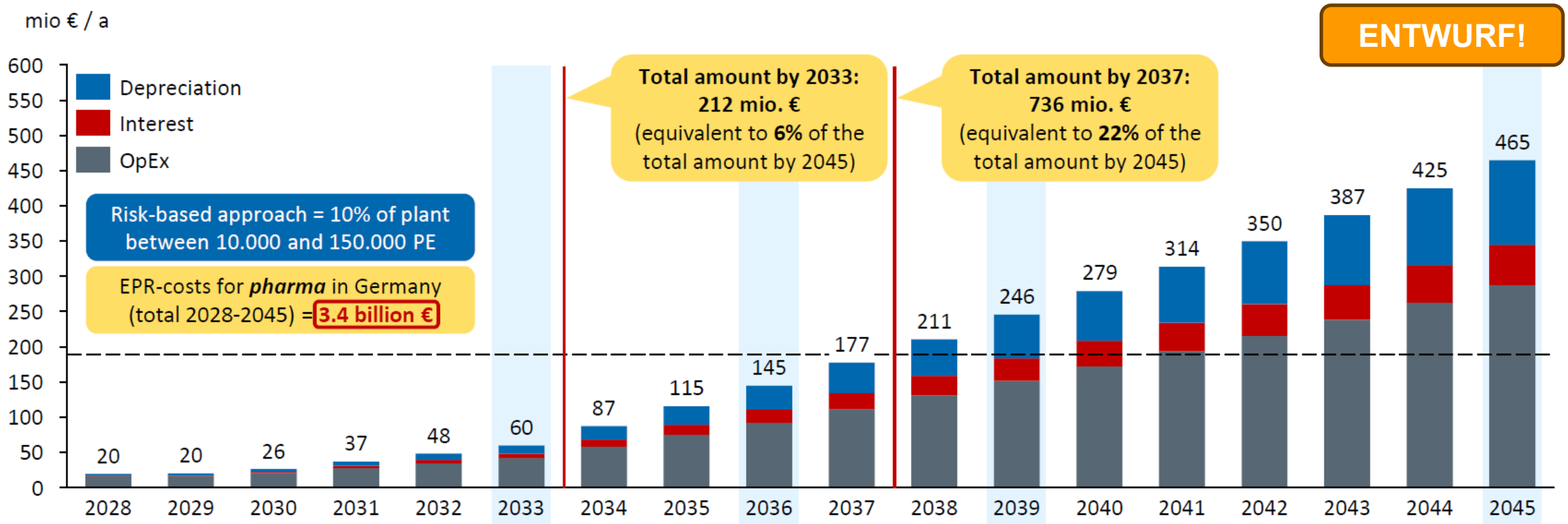
Stop the clock & Klage Polens

Weitere neue UQN-Anforderungen mit Zielerreichung 2039: PFAS25 (u. a. **TFA**), Carbamazepin, Clarithromycin u. v. m.
→ insbesondere PFAS/TFA mit heutiger 4. Reinigungsstufe kaum beherrschbar.

Jährliche Kosten für die Pharmaindustrie durch eine EPR

Risikobasierter Ansatz von 10% der Anlagen von 10.000 bis 150.000 EW

Ruhrverband
WISSEN, WERTE, WASSER



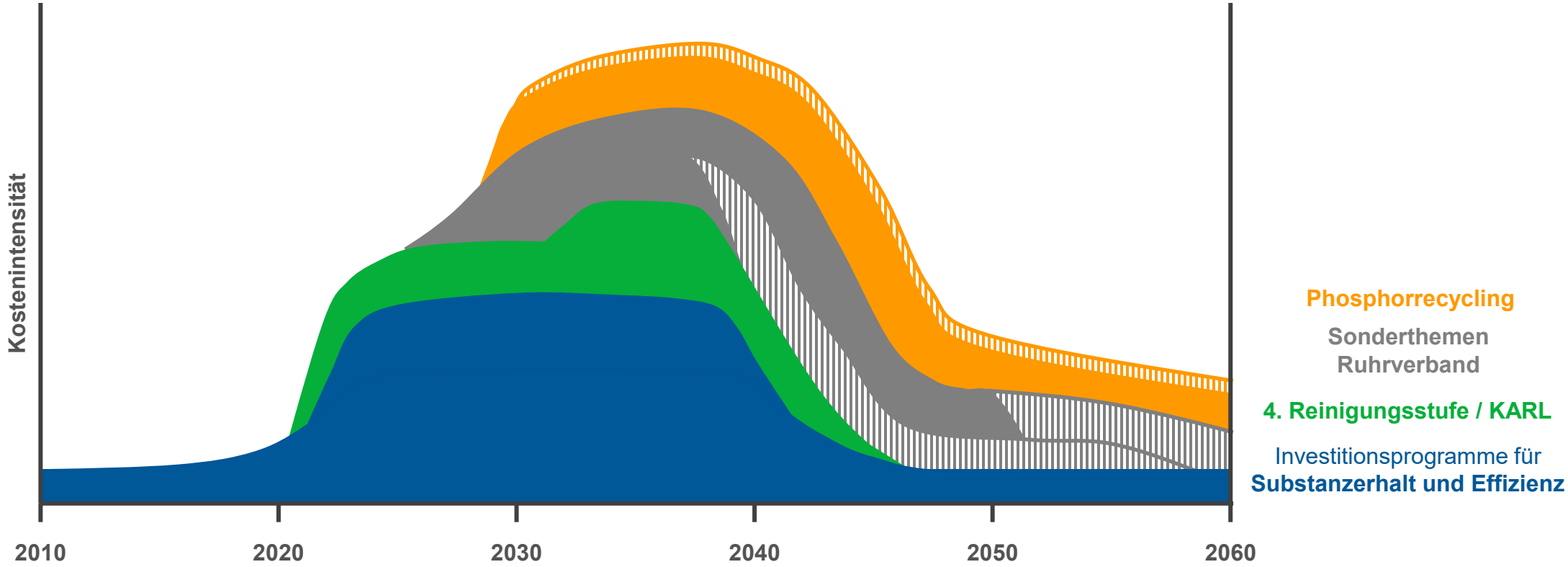
Application of quaternary treatment to x% of plants[1]:					
10,000-<150,000 PE (in risk areas)	10%		30%	60%	100%
>=150,000 PE	20%			60%	100%

[1] Directive (EU) 2024/3019 of the European Parliament and of the Council of 27 November 2024 Article 8

Q: BDEW.

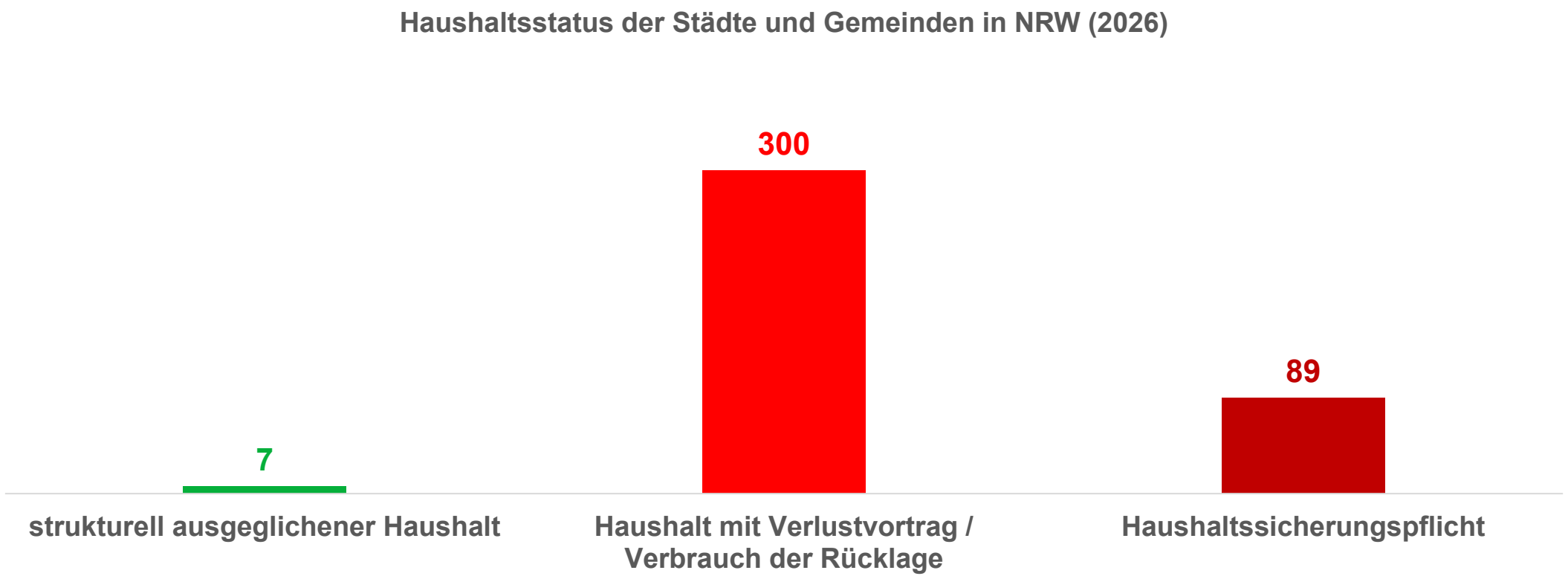
KARL trifft auf eine Phase zunehmender Kostenbelastungen

Erweiterte Herstellerverantwortung noch nicht als Risiko gekennzeichnet!



Beitragssteigerungen treffen auf angespannte Haushaltslagen

389 NRW-Kommunen haben 2026 keinen ausgeglichenen Haushalt



Q: Eigene Darstellung nach: Haushaltsumfrage Städtetag NRW und Städte- und Gemeindebund NRW.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Prof. Dr. Christoph Donner, Vorstandsvorsitzender / Vorstand Technik & Flussgebietsmanagement

17.11.2026